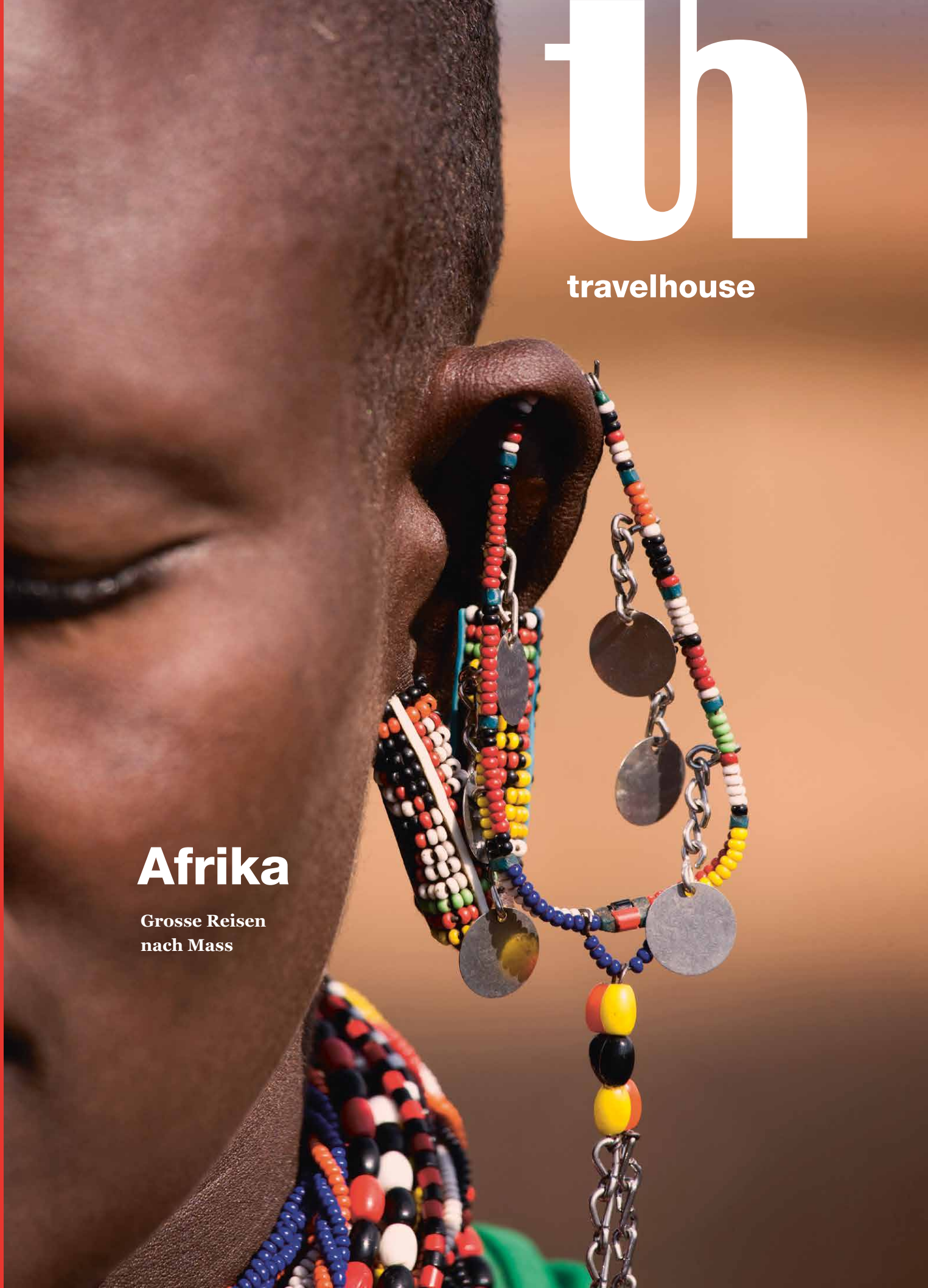
travelhouse



Afrika

Grosse Reisen nach Mass

Afrika

Grosse Reisen
nach Mass

Der trockene Boden bebt, die donnernden Hufe sind beinahe ohrenbetäubend, Erde fliegt durch die Luft. Wie eine riesige Welle pflügen sich Tausende von Gnus und Zebras durch die afrikanische Landschaft und über die endlosen Weiten der Savanne im Masai-Mara-Wildreservat.

Savannen, unendliche Weiten, gewaltige Wasserfälle, schlafende Vulkankolosse, einsame Wüsten, wilde Küsten und eine artenreiche Tierwelt – das ist Afrika. Ein Besuch des Kontinents bedeutet aber auch, Emotionen zu erleben. Manchmal sind sie schwer in Worte zu fassen. Etwa dann, wenn ein Elefant majestätisch wenige Meter am offenen Safarifahrzeug vorbei geht: Ehrfurcht, Glück, Freude, Dankbarkeit – wahrscheinlich ist es ein Mix aus allem.

Afrika ist aber auch der Kontinent der vielen Gesichter: In Marokko wirbelt beim Gang über einen der unzähligen Souks nicht etwa Staub durch die Luft, sondern der Duft von Minze, Gewürzen oder gebratenem Fleisch.

Von den Big Five in den Maghreb: Sind Sie bereit, einzutauchen? Wir nehmen Sie mit auf eine unvergessliche Reise.

Cover:
Nahaufnahme einer Masai-Frau im Masai Mara Wildreservat, Kenia
© Buena Vista Images, Getty Images

Alles ist eine Frage der Balance, auch das Transportieren eines riesigen Korbs auf dem Kopf. Mit einer Prise Anmut und Leichtigkeit sowie einem strahlenden Lachen im Gesicht wird diese Challenge zum Kinderspiel.

Südafrika

8
Fair Trade & Kulinarik entlang der Garden Route

Die Südspitze des afrikanischen Kontinents birgt traumhafte Landschaften, ein reiches Kulturerbe und eine weltberühmte Strasse.

Namibia

18
Afrika hautnah – Namibia auf eigene Faust

Namibia, ein Land voller Gegensätze: unberührte Natur, weite Savannen, zerklüftetes Gebirge und eine faszinierende, vielfältige Tierwelt.

Botswana

28
In der Luft – Botswana aus der Vogelperspektive

Während einer Flugsafari lässt es sich perfekt in die Abgeschiedenheit und endlosen Weiten der Zentral-Kalahari eintauchen.

Sambia

36
Safari zu Fuss – Sambia entdecken

Zu Fuss durch die Wildnis bedeutet, die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen. Begleitet von professionellen Rangers auf abenteuerlicher Entdeckungsreise.

Kenia

40
Kenias Perlen – ein Potpourri an Erlebnissen

Kenias Vielfalt bequem mit dem Kleinflugzeug, zu Fuss, hoch zu Ross oder im Safarifahrzeug erkunden: Unterschiedliche Perspektiven sind garantiert.

Tansania

46
Serengeti & Hidden Gems – auf Safari in Tansania

Die Serengeti ist ein absolutes Tierparadies. Die beiden kaum bekannten Nationalparks Katavi und Mahale hingegen sind wahre «Rohdiamanten».

Uganda – Ruanda

54
Hühnerhaut garantiert – ein Treffen mit den Primaten

Zu Fuss auf der Suche nach den Berggorillas und Schimpansen. Dazu imposante Wasserfälle, offene Savannen, verzweigte Seen und Regenwälder.

Madagaskar

60
Voller Leben – in die Naturvielfalt Madagaskars eintauchen

Von der Grossstadt zum von Reisterrassen umgebenen Dorf, von der Halbwüste in den Regenwald, von zerklüfteten Schluchten zum feinen weissen Traumstrand.

Marokko

66
Königsstädte und Wüstenschlösser Marokkos

Auf einer Zeitreise in den Maghreb die schönsten Kulturgüter Marokkos und die spektakulärsten Kulissen seiner Wüste besichtigen.

Kapverden

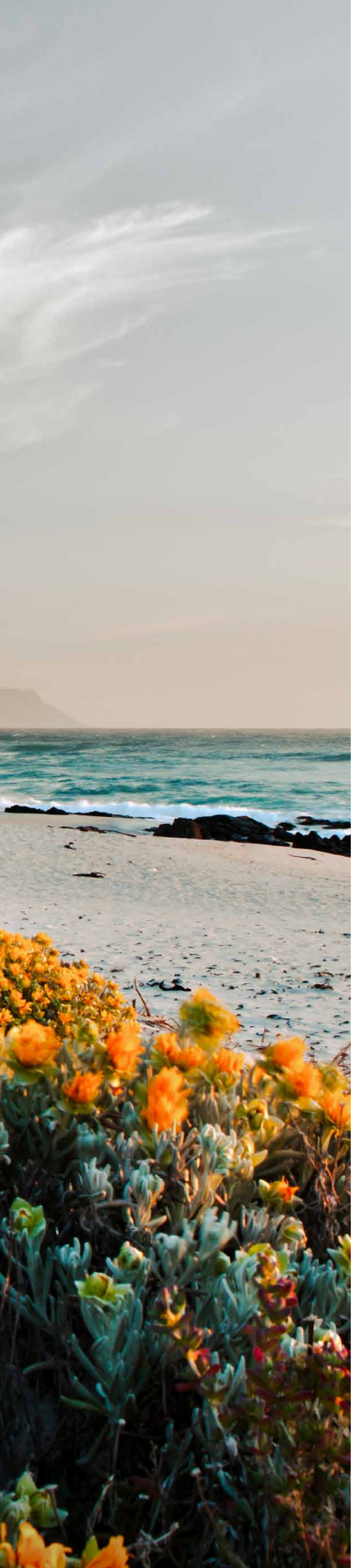
74
Inselglück – in die Vielfalt der Kapverden eintauchen

Die Kapverden,
das sind Geschichte, Vulkane, Kultur, Natur und Strand.
Oder: fünf Inseln – fünf Welten.

Lust auf mehr?

Dieses travelbook enthält nur eine Auswahl an Reisen in Afrika.
Weitere Angebote und Inspirationen finden Sie auf
travelhouse.ch

Ein aus dem Meer auftauchender Wal? Oder doch eher ein U-Boot? Weder noch – es ist der imposante Tafelberg von Kapstadt. Als eines der Wahrzeichen der Stadt ist er bis in alle Ewigkeit mit der «Mother City» verbunden.



SÜDAFRIKA

Fair Trade & Kulinarik entlang der Garden Route

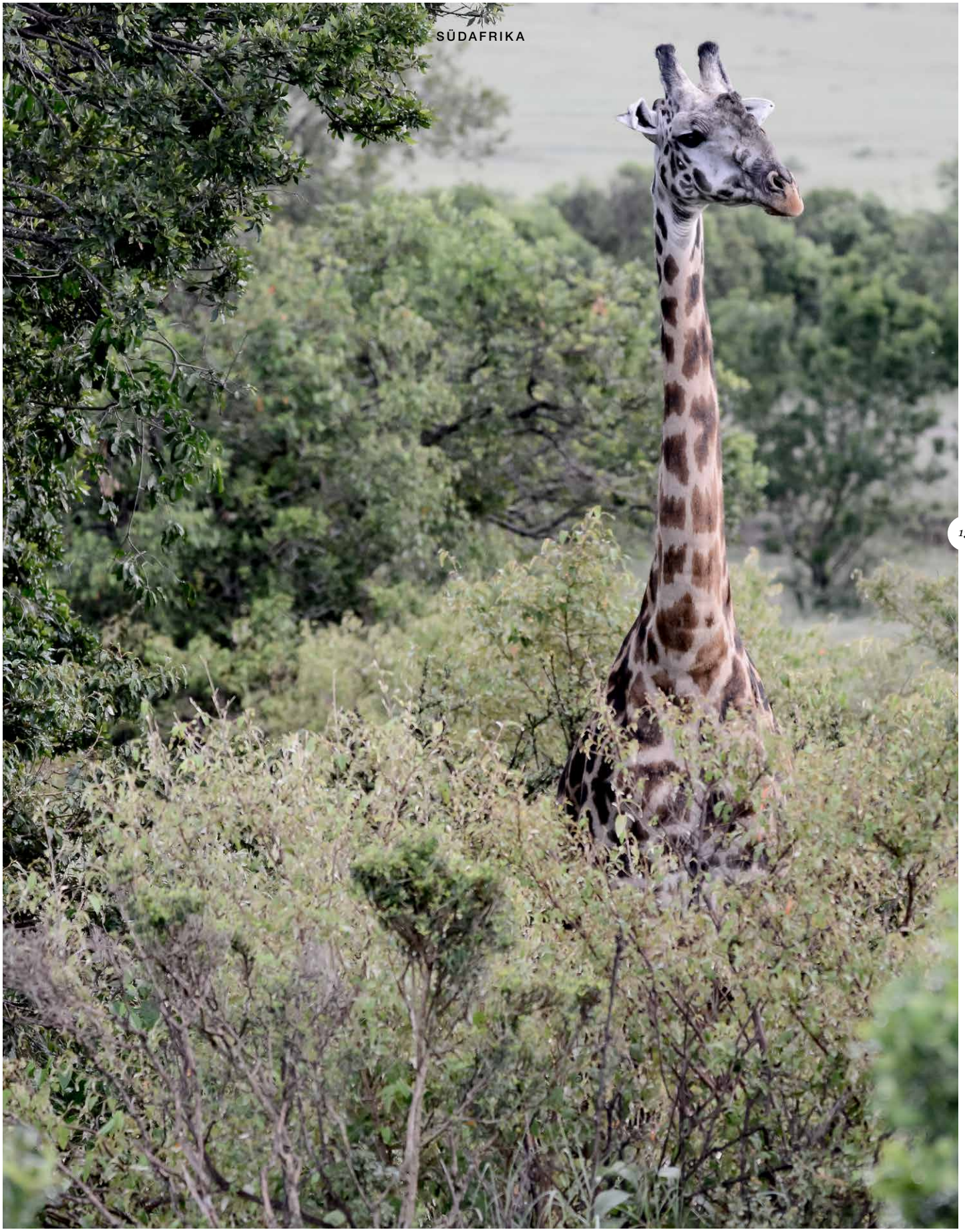
Die Südspitze des afrikanischen Kontinents birgt traumhafte Landschaften und ein reiches Kulturerbe. Die so genannte «Regenbogennation» ist ein faszinierendes Land und auch ein Sehnsucht- oder Heimweh-Ort für alle, die noch ein neues Reiseziel suchen oder bereits der Magie von Südafrika verfallen sind.

Südafrika nachhaltig während 2 Wochen erleben. Die perfekte Reise für Gäste, die nur einen Fussabdruck hinterlassen möchten, bereist von unserer Südafrika-Expertin Olivia Marty.

Jede Ecke und Häuserzeile im kunterbunten Malay-Viertel in Kapstadt könnten locker als modernes Kunstwerk durchgehen. Durch das farbenfrohe Quartier zu schlendern ist nicht nur für das Auge eine wahre Freude.

Cool sehen sie ja schon aus, die Surferinnen und Surfer. Mit von der Sonne verwöhnter Haut, vom Salzwasser getränktem Haar und dem Surfbrett lässig unter dem Arm halten sie Ausschau nach der nächsten Welle. Entlang der Garden Route dauert es in der Regel nicht lange, bevor es mit dem Adrenalinkick losgeht.

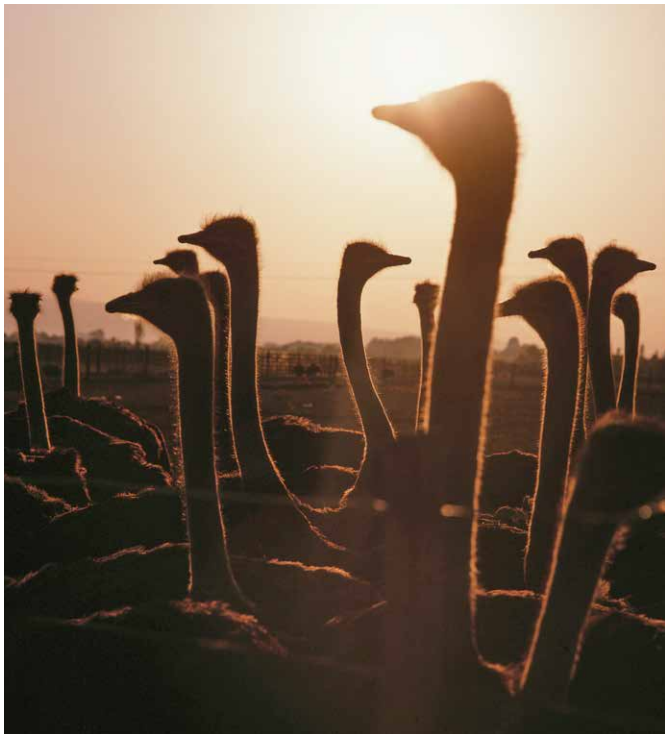
Diesen beiden Kraftpaketen stellt sich kaum jemand in den Weg: Wenn die mächtigen Nashörner durch das Amakhala-Wildreservat schreiten, dann bebt der Boden.



Ein ebenso langer Hals wie derjenige der Giraffe wäre für Tierbeobachtungen im 1999 gegründeten Amakhala-Wildreservat sicherlich von Vorteil. Aber keine Sorge, es gibt auch so genug zu sehen.

Die farbigen Straussenfedern aus Oudtshoorn haben die ganze Welt erobert. Sei es als Verzierung von eleganten Damenhüten oder der exklusiven Kleider der Tänzerinnen im Moulin Rouge in Paris.

Karge Landschaften voller Schönheit: Die Route 62 schlängelt sich durch das Tal des Breede River und die Kleine Karoo. Sie führt zu malerischen Wein- und Obstanbauorten wie Paarl und Wellington oder zur «Straussenhauptstadt» Oudtshoorn.



Fair Trade & Kulinarik entlang der Garden Route

In 14 Tagen und 13 Nächten ab Kapstadt bis Port Elizabeth.

1

Die «Mother City» ist ein absolutes Highlight. Der majestätische Tafelberg, das farbenfrohe Bo-Kaap und die lebendige Innenstadt: **Kapstadt** macht süchtig!

2

Wunderschöne Gebäude aus dem 18. Jahrhundert, eine bewegte militärische Vergangenheit und die Pinguinkolonie von Boulders Beach: **Simon's Town** ist ein «Muss» auf jeder Reise in der Kap-Region.

3

In der **Weinregion** in und um Kapstadt warten die köstlichen südafrikanischen Weine darauf, degustiert zu werden. Gut zu wissen: Das Auto kann man stehen lassen. In **Franschhoek** gibt es Trams, in Stellenbosch Busse.

4

Das Fenster zur Kleinen Karoo: Der in den Fels gehauene Tunnel befindet sich an der Stelle, an der Montagu auf die **Route 62** trifft.

Die Highlights

Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

5

Nur eine halbe Autostunde nördlich von **Oudtshoorn** gibt es ein imposantes Tropfsteinhöhlen-System zu entdecken.

6

Auf einer Safari durch das **Amakhala-Wildreservat** erklären die «Ranger» das Verhalten der Wildtiere. Für Hühnerhaut ist dann gesorgt, wenn sich Raubtiere nur wenige Meter entfernt von Ihnen befinden.

ZUBUCHBARE ERLEBNISSE

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise in Südafrika um ein aussergewöhnliches Erlebnis erweitern? Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

1

Sonnenaufgang mit Ausblick

Eine dreistündige Wanderung führt auf den Gipfel des «Lions Heads». Die Anstrengung lohnt sich allemal und wird mit einer atemberaubenden 360-Grad-Aussicht auf die Stadt, einem Glas Schaumwein und einem Imbiss belohnt.

2

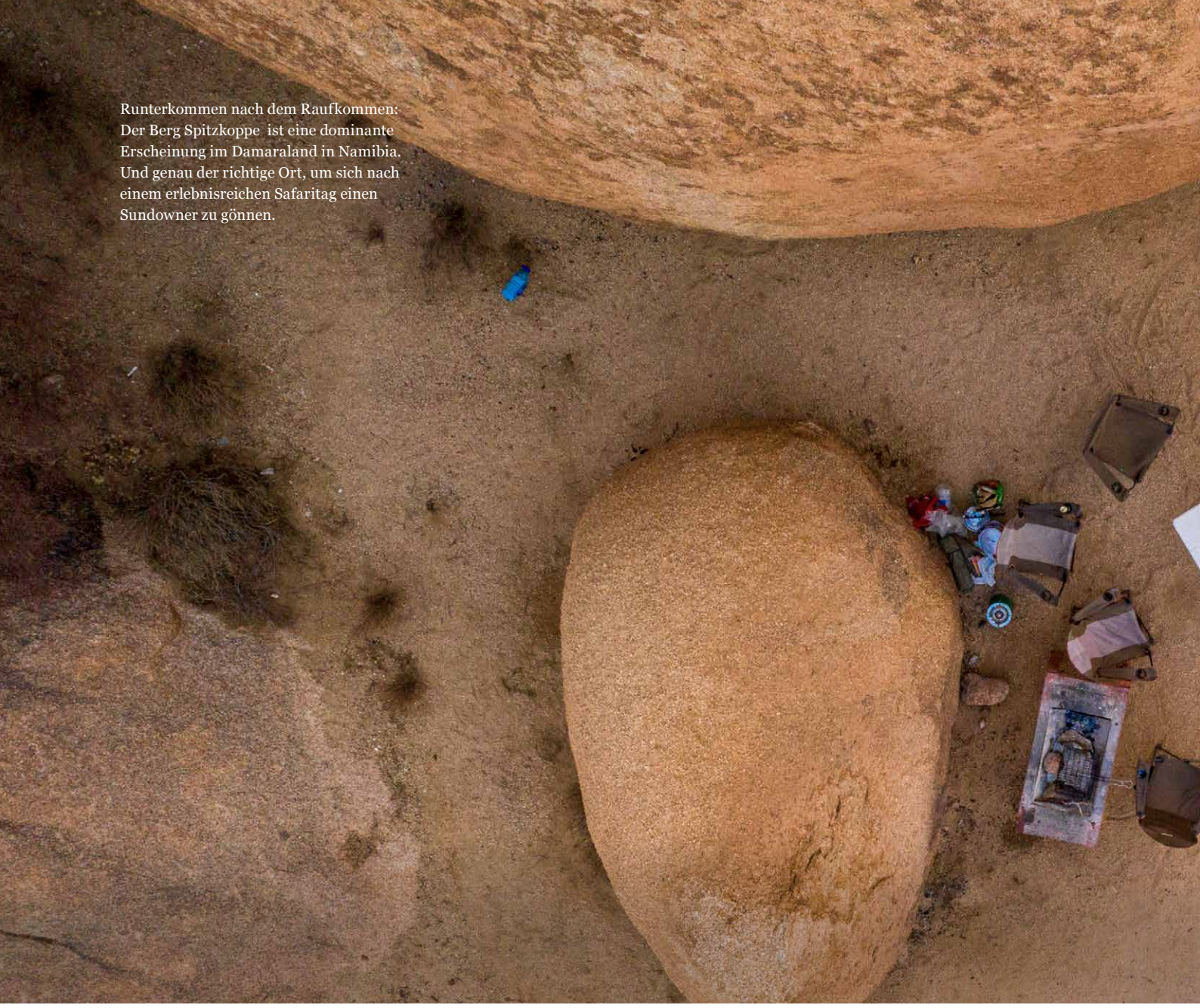
Kochen mit Einheimischen

Ein interaktives Erlebnis mit einer der ältesten etablierten Gemeinschaften des Landes, inklusive Besichtigung des farbenfrohen Viertels Bo-Kaap und anschliessendem Kochen bei einer einheimischen Familie.

3

Aufgeweckte Erdmännchen

Sobald die Sonne aufgeht, heisst es für die überaus aktiven Erdmännchen erstmal Sonne tanken. Das Beobachten der flinken Tiere ist ein amüsantes Erlebnis.



Runterkommen nach dem Raufkommen: Der Berg Spitzkoppe ist eine dominante Erscheinung im Damaraland in Namibia. Und genau der richtige Ort, um sich nach einem erlebnisreichen Safaritag einen Sundowner zu gönnen.

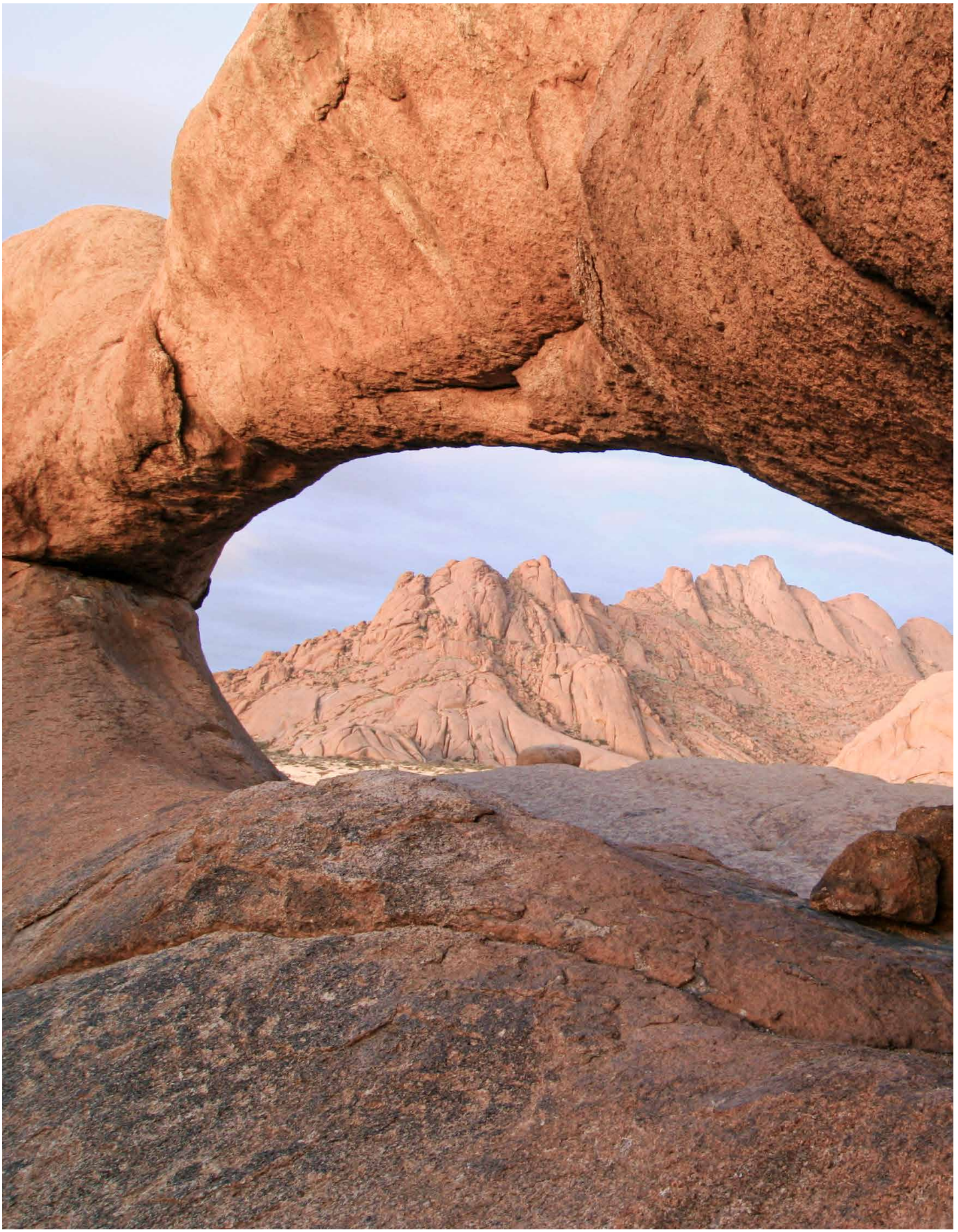
NAMIBIA

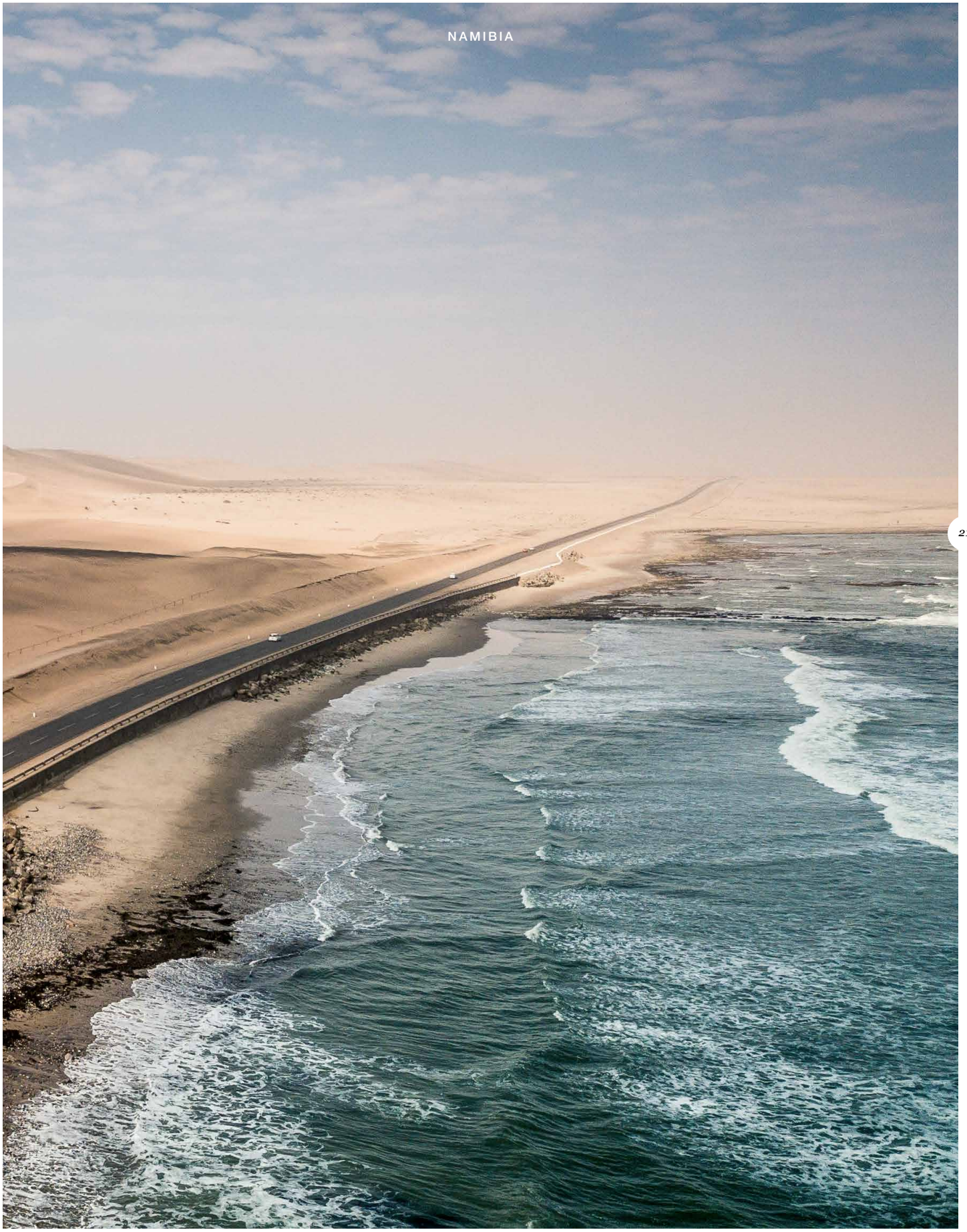
Afrika hautnah – Namibia auf eigene Faust

Die unterschiedlichen Landschaften Namibias während 17 Tagen selbstständig mit dem 4x4 erkunden, bereist von unserem Namibia-Experten Jan Huwiler.

Namibia, ein Land voller Gegensätze: Unberührte Natur, weite Savannen, zerklüftete Gebirge und eine faszinierende, vielfältige Tierwelt hinterlassen einen unvergesslichen Eindruck. Über die Flora und Fauna des Etosha-Nationalparks staunen, die Schatten und Lichtspiele der Dünen des Sossusvlei erleben und die Schlucht des Fish River Canyon bestaunen. Alle diese Highlights lassen sich individuell mit Mietwagen, im eigenen Tempo und in der bevorzugten Unterkunftskategorie entdecken.

Die auf den ersten Blick ersichtliche Kargheit des Damaralands täuscht. Eindrückliche Landschaften und bizarre Felsformationen nördlich der Spitzkoppe sind die Heimat von Wüstenelefanten und Löwenrudel.

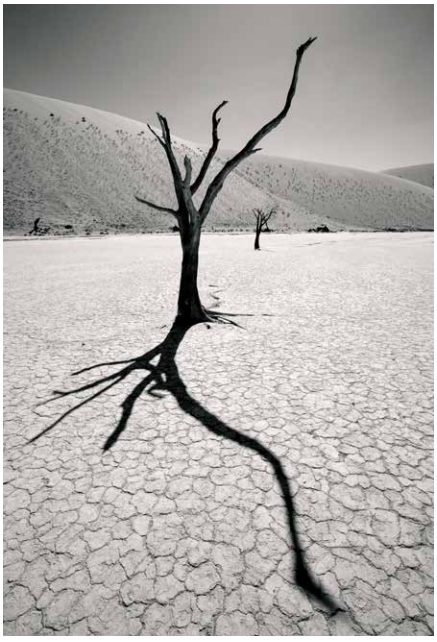




Wüste und Meer würden hier an der wilden Skelettküste wohl verschmelzen, wäre nicht die Strasse nach Swakopmund dazwischen. Wie eine schwarze Schlange zieht sie sich scheinbar unendlich weit durch die Landschaft.

In einer Seelenruhe trotten sie zum nächsten Wasserloch und wirbeln bei jedem Schritt über dem teilweise kargen Boden Staub auf. Elefanten sind wahrlich majestätische Wesen – und stark zugleich. Kein Wunder also, stehen die faszinierenden Dickhäuter im Etosha-Nationalpark in der Hierarchie der Tiere ganz oben.

Was an ein Gemälde erinnert, ist ein beeindruckendes Kunstwerk der Natur. Die Dünen des Sossusvlei sind vom Winde verwehte Riesen aus Sand.



Auch Namibia hat einen Canyon – und was für einen. Scharfe Felsen in allen möglichen Farbtönen und steile Klippen: Der Fish River Canyon muss sich keineswegs verstecken.

Sie sind tot – und trotzdem wunderschön. Die stillen Bewacher der Sanddünen stehen verteilt im Deadvlei-Gebiet.

Sie finden, wonach sie suchen – und das ohne moderne Hilfsmittel. Den traditionell lebenden San, dem indigenen Volk Namibias, reichen Spuren im Sand.

Das herausfordernde Klima stecken sie locker weg: Die frei lebenden und wilden Pferde Namibias fühlen sich in den kargen Ebenen der südlichen Namibwüste wohl.

Afrika hautnah – Namibia auf eigene Faust

In 17 Tagen und 16 Nächten ab/bis Windhoek.

1

Geduld ist gefragt: Im **Etosha-Nationalpark** entscheiden die Tiere, wann sie sich am Wasserloch für die Kameras in Position begeben. Genügend Flüssigkeit und Sonnenhut im Gepäck sind also von Vorteil.

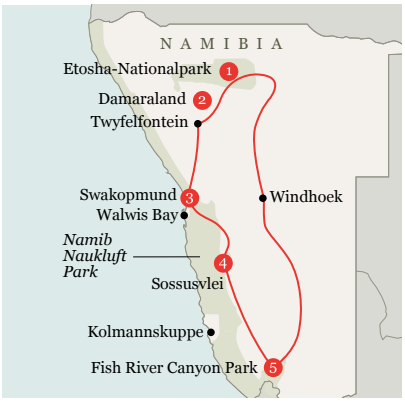
2

Bereits seit 1952 ist das Tal von **Twyfelfontein** im **Damaraland** ein Nationaldenkmal, seit 2007 zudem UNESCO-Weltkulturerbe. Grund dafür sind die gut erhaltenen Tier-Felsgravuren und -malereien.

3

Die flache Lagune von Walvis Bay, etwa 18 km von **Swakopmund** entfernt, ist reich an Krebsen und Algen und zieht neben riesigen Schwärmen von Flamingos auch eine Reihe von Wasservögeln an.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

4

Die orangefarbenen Dünen des **Sossusvlei** zählen mit über 300 m zu den höchsten der Welt und bieten, hat man den Kamm erst einmal bezwungen, einen atemberaubenden Ausblick.

5

Am **Fish River Canyon** wartet ein unvergesslicher Sonnenuntergang. Kurz bevor sich die Nacht über die karge und doch so schöne Landschaft legt, ist man eins mit dem faszinierenden Canyon.

ZUBUCHBARE ERLEBNISSE

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise in Namibia um ein aussergewöhnliches Erlebnis erweitern? Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

1

Geister und Diamanten

Kolmannskuppe war einst die reichste Stadt Afrikas. Denn 1908 wurden hier per Zufall Diamanten gefunden. Deutsche Siedler errichteten daraufhin luxuriöse Häuser. In den 1930er-Jahren endete der Diamantenabbau und somit auch der Glanz von Kolmannskuppe.

2

Robben, Pelikane und mehr

Wer an Bord eines komfortablen Katamarans steigt, entdeckt ein anderes Gesicht Namibias: Entlang der Lagune von Walwis Bay lassen sich Wasservögel, Delfine und eine Robbenkolonie an der Landzunge von Pelican Point beobachten.

3

Schweben über der Namib

Schwerelos in der vollkommenen Morgenstille ist der Blick auf Sossusvlei aus der Luft absolut magisch. Unten die älteste Wüste der Welt, oben die Unendlichkeit des Himmels.

Mal breiter, mal schmaler – unbeirrt bahnt sich das Wasser des Okavango seinen Weg durch die üppige Landschaft des Okavango-Deltas. Entstanden ist ein riesiges, grünes Labyrinth.

BOTSWANA

In der Luft – Botswana aus der Vogelperspektive

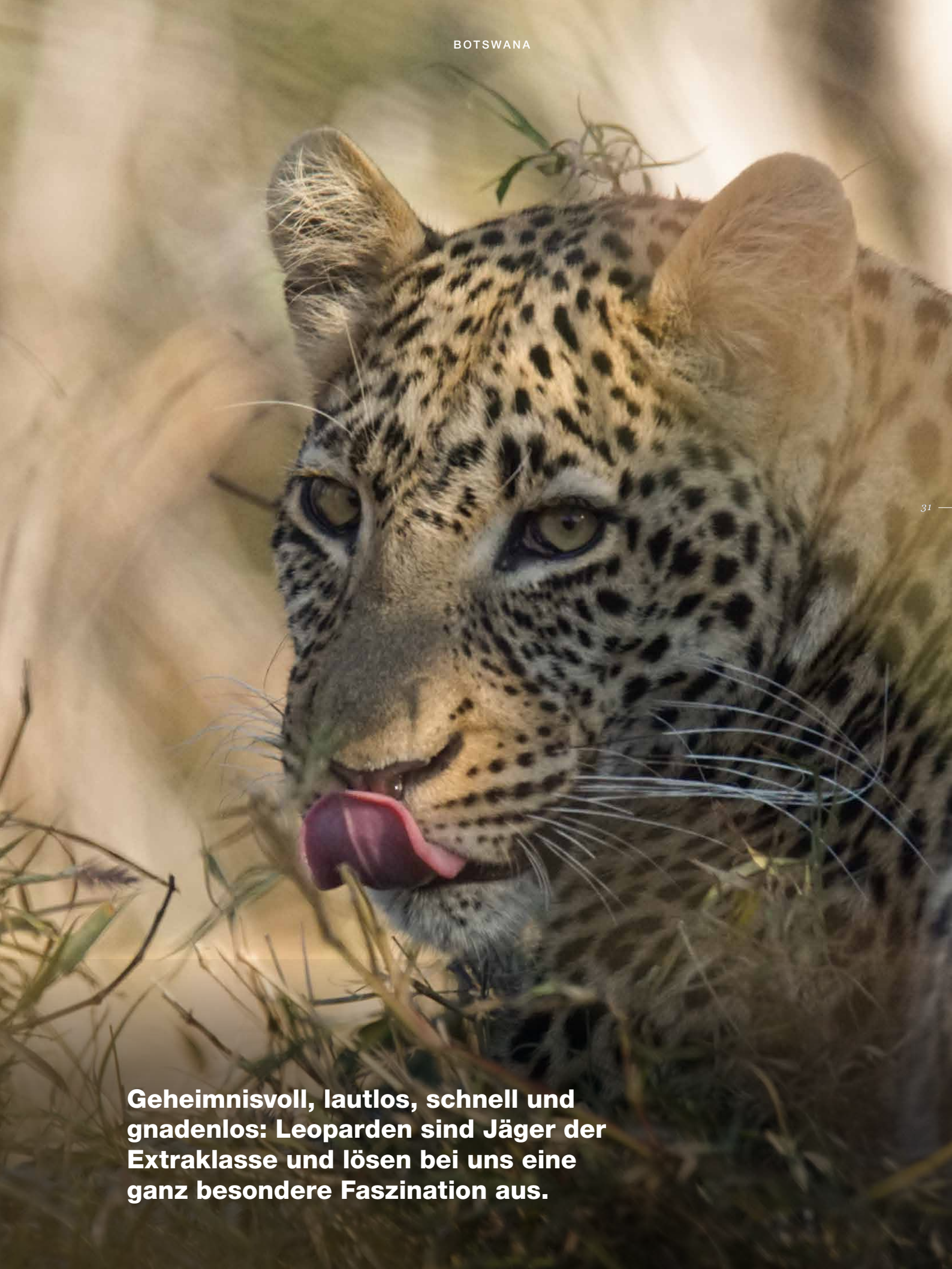
Während einer Flugsafari lässt es sich perfekt in die Abgeschiedenheit und endlosen Weiten der Zentral-Kalahari eintauchen. Von hoch oben hat man auch einen guten Blick auf die papyrusbewachsenen Flussläufe im Okavango-Delta. Ob Jeep, Mokoro, oder zu Fuss, eines haben alle Safari-Arten gemeinsam: Die Tierwelt Botswanas ist allgegenwärtig.

Während 8 Tagen durch Botswana. In luftiger Höhe von Camp zu Camp fliegen und dabei die Landschaft auch von oben bestaunen, bereist von unserer Botswana-Expertin Evelyne Manitta.

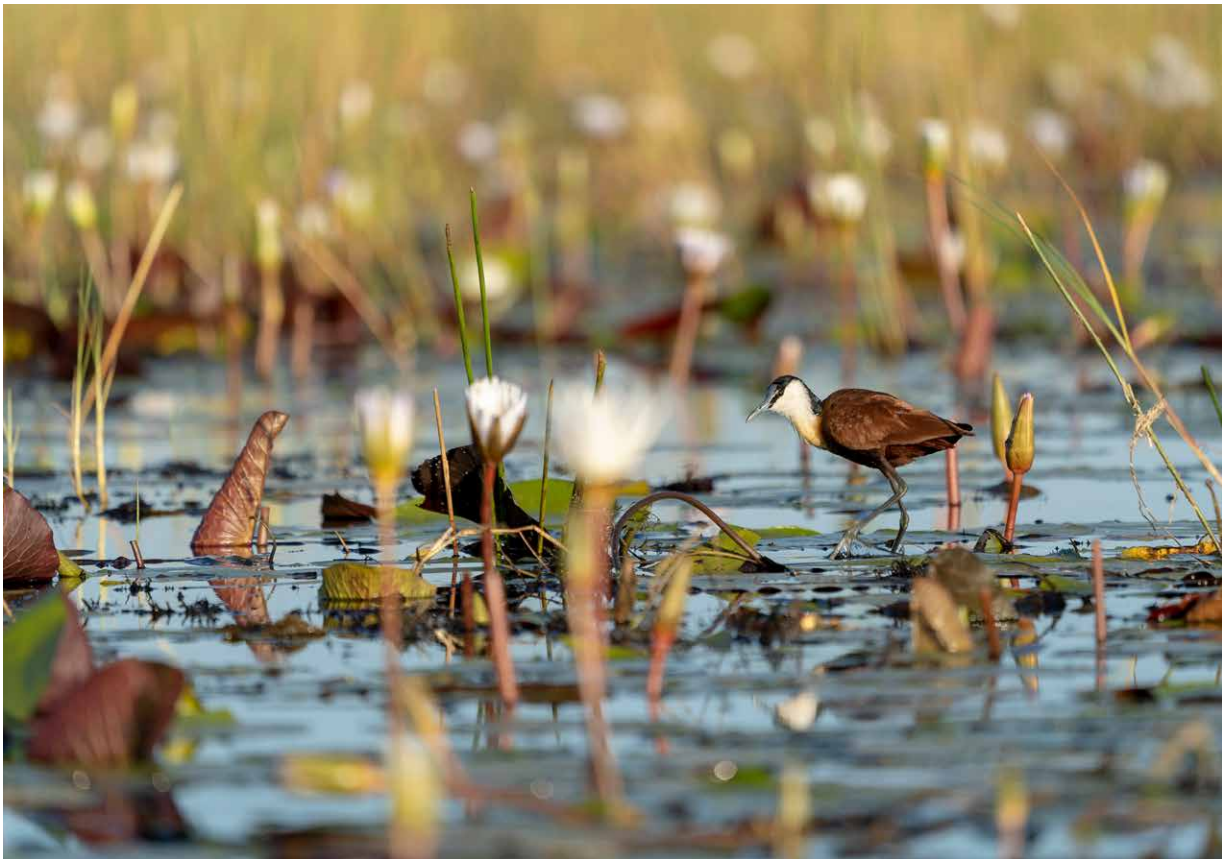
Ein für uns ungewohnter Gast auf der Flughafen-«Zuschauer-terrasse»: In Botswana schaut auch mal ein Löwe beim Start oder bei der Landung eines Kleinflug-zeuges zu.

Die feinen weissen Streifen sehen ein wenig wie eine Kriegsbemalung aus. Gut, sind Kudus mit ihren gewundenen Hörnern selten auf Streit aus.

Klein, aber ein regelrechter Farbtupfer und Blickfang in der sonst eher braunen Savanne: die Gabelracke.



Geheimnisvoll, lautlos, schnell und gnadenlos: Leoparden sind Jäger der Extraklasse und lösen bei uns eine ganz besondere Faszination aus.



Der Okavango ist die Lebensader für eine artenreiche Flora und Fauna. Manche der Tiere scheinen gar über Superkräfte zu verfügen – oder stolziert dieser Vogel doch nicht übers Wasser und nutzt stattdessen Wasserlilien als Untergrund?

Vorsichtig den Stock am Flussbett abstossen und schon gleitet man auf dem traditionellen Mokoro durch die flachen Gewässer des Okavango-Deltas.

In der Luft – Botswana aus der Vogelperspektive

In 8 Tagen und 7 Nächten ab/bis Maun.

1

Das **Tau Pan Camp** liegt am Rande der gleichnamigen Ebene im Norden des Zentral-Kalahari-Wildreservats. Jedes Zimmer verfügt über eine private Terrasse. Ideal also, um die Umgebung zu beobachten.

2

Das **Zentral-Kalahari-Wildreservat** ist die Heimat der Kalahari-Löwen mit ihrer bekannten schwarzen Mähne. Die Löwen leben in Rudeln mit bis zu 15 Tieren.

3

Ein besonderes Erlebnis in der Wildnis: eine **Mokoro-Tour** auf den atemberaubenden Wasserwegen des Okavango-Deltas.

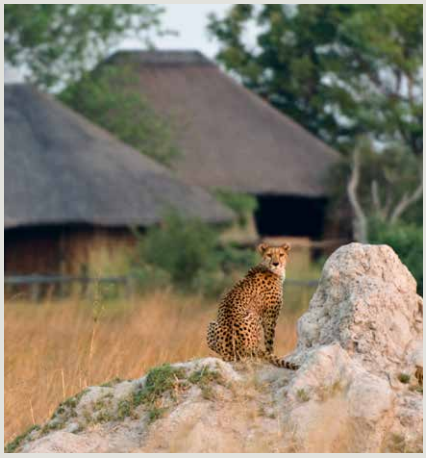
Die Highlights

Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

4

Aus der Luft im Kleinflugzeug lässt sich das **Okavango-Delta** bestens entdecken.

5



Von Angesicht zu Angesicht mit dem Gepard: In der Linyanti-Region ist dies jederzeit möglich, wie hier im **Lebala Camp** direkt vor der Zimmertür.

ZUBUCHBARE ERLEBNISSE

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise in Botswana um ein aussergewöhnliches Erlebnis erweitern? Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

1

Rovos Rail

Mit dem Rovos Rail von Victoria Falls nach Pretoria: Die Tage auf Schienen bieten nochmals eine ganz neue Perspektive auf die Umgebung.

2

Victoria Falls

Die bekannten Victoriafälle liegen ganz in der Nähe. Wieso also nicht einen Ausflug zu den tosenden Wasserfällen unternehmen?

3

Helikopterflug im Okavango-Delta

Während eines Helikopter-Rundfluges über das Okavango-Delta ist man beinahe auf Augenhöhe mit den Tieren.

Die Vorfreude auf die nächste Mahlzeit steht ihm förmlich ins Gesicht geschrieben. In der Höhe warten die schmackhaften Blätter und Knospen der Mangobäume. Gut, kann der Elefant seinen Rüssel als Greifarm einsetzen.

SAMBIA

Safari zu Fuss – Sambia entdecken

Zu Fuss durch die Wildnis bedeutet, die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen: den durchdringenden Geruch eines einsamen Elefanten, das Krabbeln eines Mistkäfers, den Staub der Büffelherde in der Ferne und die Wärme der Sonne auf der Haut. In einer kleinen Gruppe und von professionellen Rangern begleitet, entdeckt man Afrika aus einer authentischen, aufregenden Perspektive. Am Abend am Lagerfeuer des Zeltcamps kann man das Erlebte dann mit der Gruppe teilen und den Tag bei einem heissen Tee ausklingen lassen.

In Sambia auf Schritt und Tritt während 8 Tagen den Wildtieren folgen, perfekt für aktive Naturliebhaber, bereist von unserer Sambia-Expertin Gloria Talavera.

Ich sehe dich: Die mächtigen Kaffernbüffel sind selbst während des Fressens aufmerksam und immer ein wenig misstrauisch.

Beim Sundowner verschmelzen Fluss, Sonne und Mensch: Wer in Sambia unterwegs ist, taucht komplett in das Land ein.

Mächtige Pranken: Der Reiz, über die faszinierende Tatze dieses schlafenden Löwen zu streichen, ist gross.

Safari zu Fuss – Sambia entdecken

In 8 Tagen und 7 Nächten ab/bis Mfuwe.

1

Die erste Safari findet im offenen Geländefahrzeug im **Luangwa-Tal** statt, wo sich das **Nkwali Camp** befindet. Die Region beeindruckt mit ihrer intakten Wildnis.

2

Jede Übernachtung ist ein Erlebnis für sich: **Die Zelte** auf einer Mobile-Fuss-Safari sind einfach und werden täglich neu aufgebaut.

3

Auf einer **Fuss-Safari** erlebt man die Natur auf eine andere Art. Auch, weil man relativ nahe an die Tiere kommt.

Die Highlights

Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

4

Grosse Elefantenherden treffen sich am **Luangwa-Fluss**, um zu trinken und ein Bad zu nehmen.

5

Sind die Wildhunde für einmal nicht auf der Jagd oder sich am Erholen, tanzen und spielen sie miteinander. Das zu beobachten ist ein weiteres Highlight im **Tena Tena Camp**.

Um was für ein Tier es sich beim Safarifahrzeug handeln mag, fragt sich dieser neugierige Gepard in der Masai Mara vielleicht. Diesem majestätischen und pfeilschnellen Jäger so nahe zu sein, bedeutet für die Insassen Gänsehaut pur. Ein überwältigender Moment!

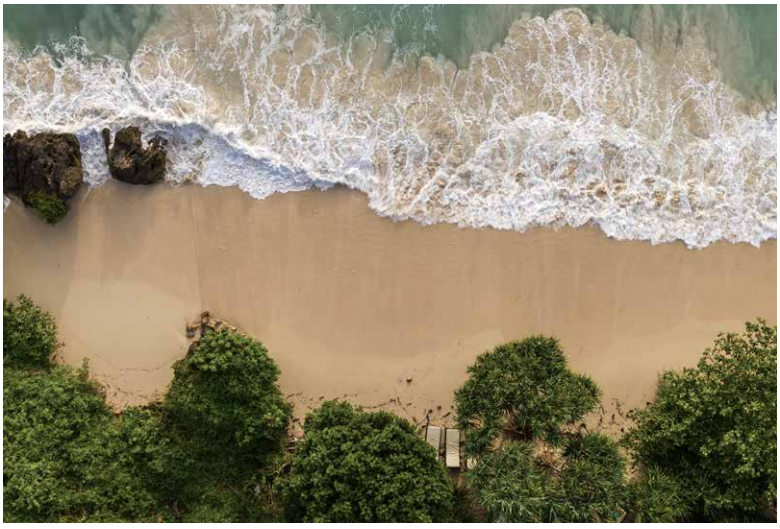
KENIA

Kenias Perlen – ein Potpourri an Erlebnissen

Kenias Vielfalt bequem mit dem Kleinflugzeug entdecken. Das Laikipia-Plateau zu Fuss, hoch zu Ross oder während einer Fahrt im Safarifahrzeug erkunden. Im Ballon über die tierreiche Masai Mara schweben. In die Kultur der Masai eintauchen. Zur Erholung gemütliche Tage am Strand verbringen. Kenia ist vielfältig, Kenia ist bezaubernd.

Während 2 Wochen durch Kenia. Aktiv den Busch erleben, die Kultur der Masai entdecken und anschliessend am Strand entspannen, bereist von unserem Kenia-Experten Yannick Stampfli.

Dunkle Wolken türmen sich über der Masai Mara zu einem gewaltigen Gebilde am Himmel auf. Noch versuchen die Sonnenstrahlen es zu durchbrechen. Gelassen beobachtet der Masai-Krieger das Schauspiel. Er ist vertraut mit den Gegebenheiten der Region und lässt sich von einem aufkommenden Sturm nicht aus der Ruhe bringen.



Grüne Bäume, goldfarbener Sand, türkisblaues Meer und der weisse Schaum der Wellen: Am Strand von Msambweni treffen Kontraste aufeinander und bilden trotzdem eine perfekte Einheit.

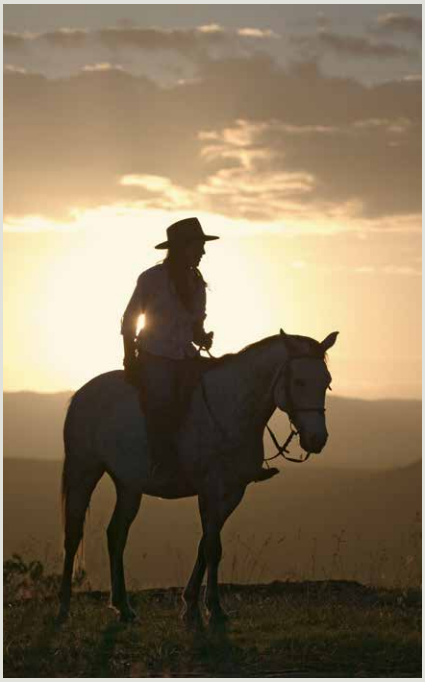
Aufmerksam sind die Impalas immer. Kein Wunder, die Dichte an Tieren in der Masai Mara ist riesig – und nicht alle sind den Antilopen gut gesinnt.

Auf dem Servierteller: Diese Löwendame kann sich ihre nächste Mahlzeit aussuchen. Dafür muss sie aber zuerst eines der gestreiften Zebras erwischen.

Kenias Perlen – ein Potpourri an Erlebnissen

In 14 Tagen und 15 Nächten ab Nairobi bis Mombasa.

1

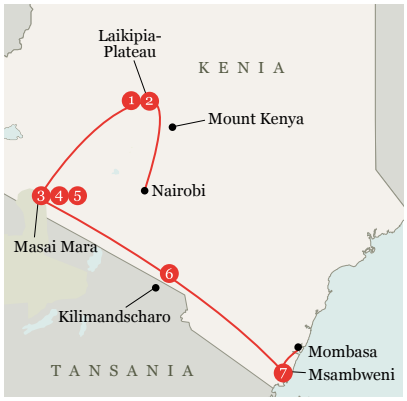


Das **Laikipia-Plateau** steht für aussergewöhnliche Safarierlebnisse. Es warten Nachtpirschfahrten, Fusspirschen, Reit- und Fahrradsafaris, die Begleitung einer Anti-Wilderei-Hundeeinheit oder ein Besuch einer Schimpansen-Auffangstation.

2

Nicht nur die «speziellen» Aktivitäten machen die Region des Laikipia-Plateaus zu einem einmaligen Gebiet. Auch auf klassischen **Pirschfahrten** gibt es viel zu sehen – nebst der Tierwelt zeigt sich auch der imposante **Mount Kenya**.

Die Highlights

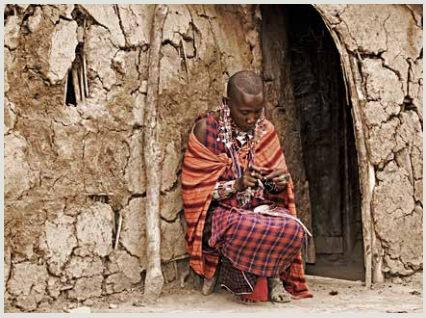


Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

3

Ein Safaritag kann nicht besser starten als mit einem **Ballonflug** über das **Masai-Mara-Wildreservat.** Hoch in den Lüften schwebt man sanft und lautlos über die Ebene und erkundet Flora und Fauna aus einer ganz neuen Perspektive.

4



Das Volk der Masai nennt die Region seit Jahrhunderten ihre Heimat. Bei einem Besuch eines **Masai-Dorfes** wird Wissenswertes über die häufig noch sehr traditionelle, halbnomadische Lebensweise inmitten der Natur vermittelt.

5 Noch heute gilt die tierreiche **Masai Mara** als Sehnsuchtsziel vieler Reisender, und dies völlig zu Recht. Nicht nur während der bekannten **«grossen Migration»** ist die Tierdichte nirgends in Kenia grösser.

6

Majestätisch thront er über den weiten Ebenen Kenias und Tansanias. Beim Flug von der Masai Mara an die Küste eröffnet sich einem bei gutem Wetter ein fantastischer Blick auf den **Kilimandscharo**, mit 5895 m Höhe das «Dach Afrikas»

7

Nach intensiven Safaritagen kommt das Entspannen am einsamen Sandstrand bei **Msambweni** genau richtig. Einfach mal runterfahren und die Erlebnisse Revue passieren lassen. Ein perfekter Abschluss einer ereignisreichen Reise.

ZUBUCHBARE ERLEBNISSE

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

2

Gorillas in the Mist

Gorillas sind faszinierende Wesen. Zu sehen gibt es die sanften Riesen beim Gorilla-Tracking im Bwindi-Impenetrable-Nationalpark in Uganda. Aus der Masai Mara kann man einen mehrtägigen Ausflug problemlos in die Reise einbauen.

1

Aktiv am Strand

Wer selbst am Strand von Msambweni die Füsse nicht stillhalten kann, auf den warten an Land oder im Wasser genügend Aktivitäten wie Schnorcheln mit Walhaien, Kajaktouren zu Mangroven und Sandbänken oder Ausflüge mit dem Mountainbike.

Wie ein von der Natur gemaltes Bild: Die mächtigen Gewitterzellen über der Serengeti wachsen zu einem fantastischen Schauspiel heran. Der Kontrast aus sattgrünen Savannen und den bedrohlich wirkenden, dunklen Wolken lassen einen staunend zurück.

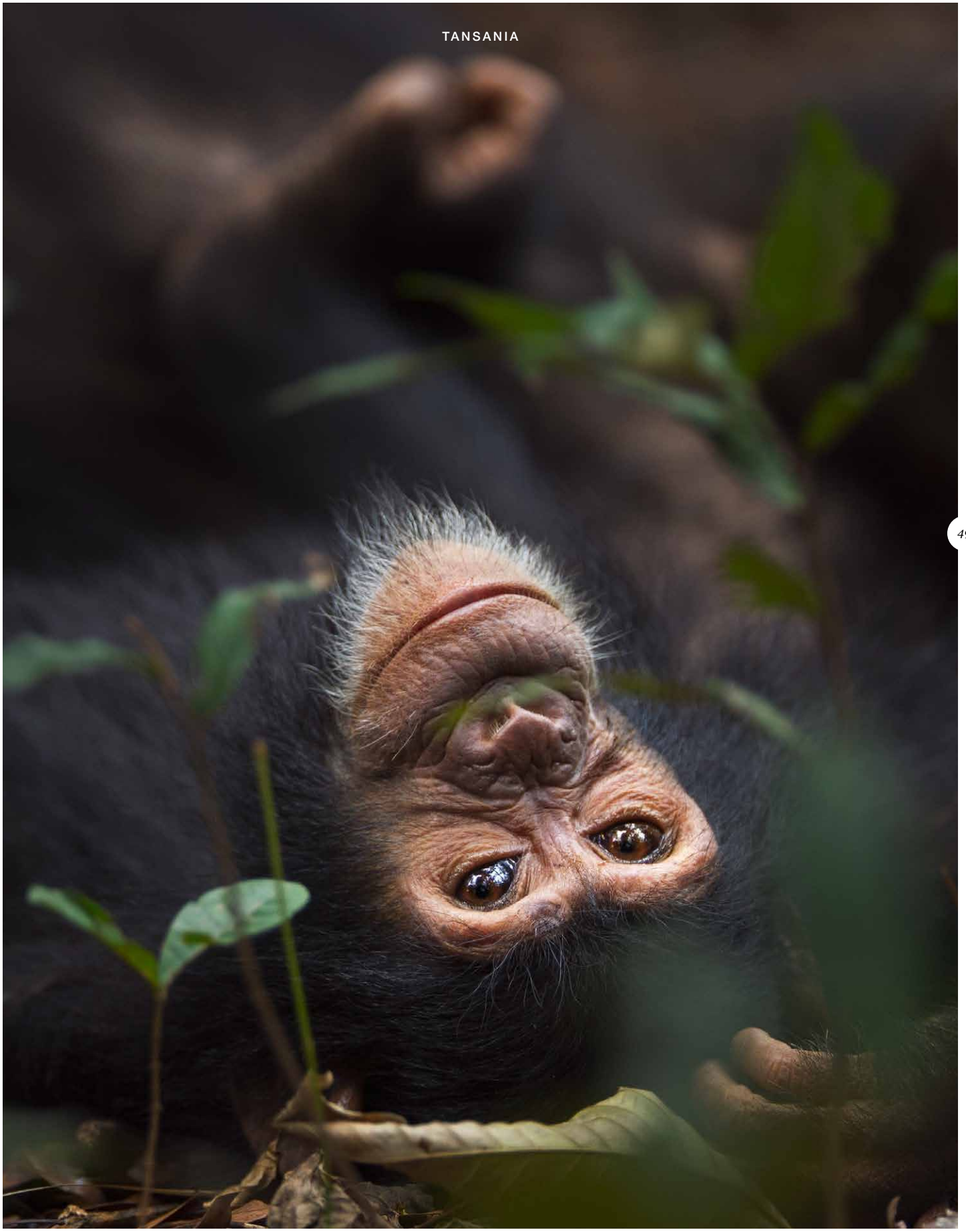
TANSANIA

Serengeti & Hidden Gems – auf Safari in Tansania

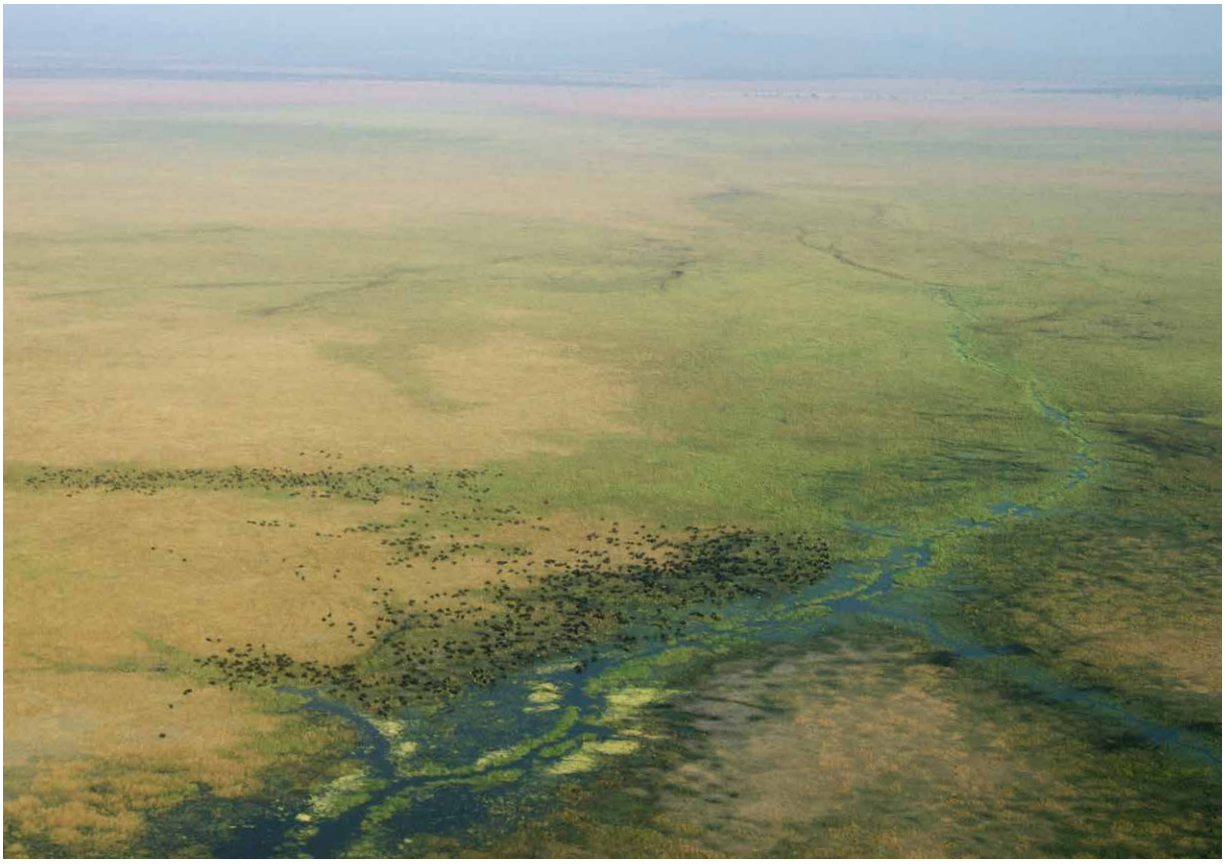
Die Serengeti gilt völlig zu Recht als absolutes Tierparadies. Die beiden kaum bekannten Nationalparks Katavi und Mahale hingegen sind wahre «Rohdiamanten». Sie garantieren Safarienthusiasten nicht nur unberührte und vielfältige Landschaften, sondern auch exklusive Safarierlebnisse.

Während 11 Tagen die Schätze der nördlichen und westlichen Nationalparks Tansanias auf unbekannten Pfaden, bereist von unserer Tansania-Expertin Cornelia Welti.

Wenn er kommt, wird es hektisch: Stolz und erhaben streift dieses Löwenmännchen durch sein Reich und scheucht die Tierwelt auf. Der «König der Tiere» ist sich seiner Rolle auch in der Serengeti bewusst.



Faszination, Glück, Ehrfurcht und eine ganze Reihe weiterer Gefühle: Während einer Begegnung mit einem in freier Wildbahn lebenden Schimpansen fühlt man förmlich die Verbundenheit und Nähe zu den uns so ähnlichen Menschenaffen.



Das Blau des Wassers weicht langsam aber sicher den Farben der unendlich weit wirkenden Katisunga-Schwemmebene. Nach und nach versickern die letzten Tropfen im Boden, sodass nur noch vereinzelte Stellen genügend Lebensraum für die artenreiche Tierwelt bieten.

Die Giraffe behält immer den Überblick. Das gilt auch für die im abgelegenen und weitestgehend unberührten Katavi-Nationalpark lebenden Artgenossen.

HIGHLIGHTS

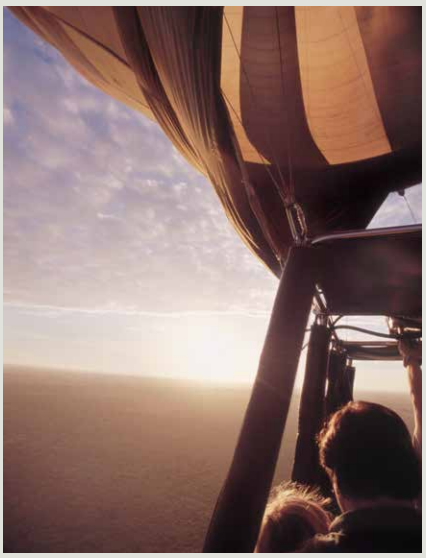
Serengeti & Hidden Gems – auf Safari in Tansania

In 11 Tagen und 10 Nächten ab/bis Arusha.

1

Ein Besuch im tierreichen **Serengeti-Nationalpark** gehört zu einer Tansania-Reise einfach dazu. Nicht nur während der weltbekannten «grossen Migration» ist die Anzahl verschiedener Tiere atemberaubend.

2



Da macht sogar früh aufstehen Spass: Bei einer **Sonnenaufgangs-Ballonfahrt** über den **Serengeti-Nationalpark** schwebt man lautlos über die weite Ebene und ist beim Erwachen der Wildnis hautnah dabei.

3

Der **Katavi-Nationalpark** ist zwar der drittgrösste des Landes, was die Besucherzahlen angeht aber an letzter Stelle anzutreffen. Die perfekte Kombination für ein authentisches Safarierlebnis.

Die Highlights

Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

4

Der **Katavi-Nationalpark** gehört zu den wenigen Parks, in denen **Nachtpirschfahrten** erlaubt sind. Insbesondere Raubkatzen sind häufig nachtaktiv und daher eher in Bewegung zu sehen als tagsüber.

5

Bis zu 99% des Genoms teilen die Menschen mit den Schimpansen. Während eines Schimpansen-Trackings im **Mahale-Mountains-Nationalpark** begegnet man den Menschenaffen in ihrem natürlichen Lebensraum.

6

Eingerahmt von hohen und dicht bewaldeten Berghängen auf der einen Seite und dem **Tanganyika-See** auf der anderen Seite, lädt die **Mbali Mbali Mahale Lodge** zum Entspannen ein.

ZUBUCHBARE ERLEBNISSE

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise in Tansania um ein aussergewöhnliches Erlebnis erweitern? Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

1

Sansibar, Kultur, Gewürze und Traumstrände

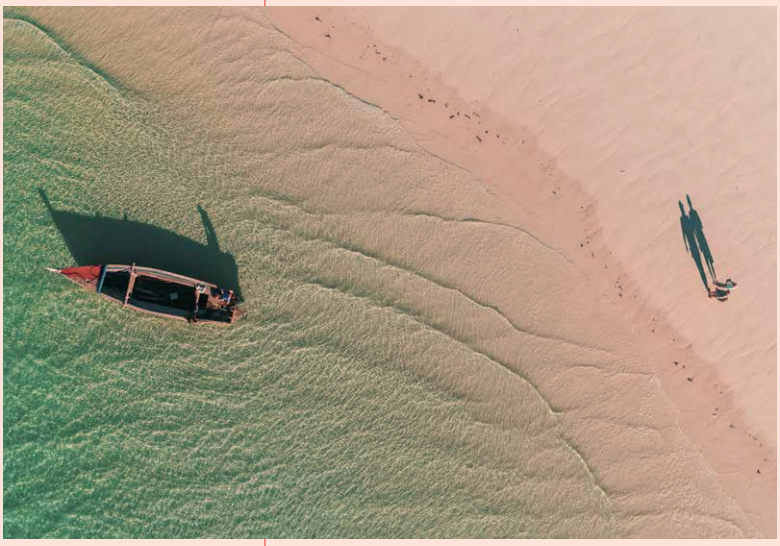
In Stone Town wartet ein Mix aus arabischer Geschichte und afrikanischer Gelassenheit. Auf Sansibar gibt es saftige Früchte und rassige Gewürze zum Probieren oder entspannte Stunden an einem der wunderschönen Strände.

2

Pemba, die «ruhige» Schwester Sansibars

Wer Ruhe, unberührte Küsten und einsame Strände bevorzugt, ist auf Pemba richtig. Die nördlich gelegene Schwesterinsel Sansibars ist erste Wahl für entspannte Badetage. Auch Naturliebhaber kommen dank der Mangrovenwälder auf ihre Kosten.

3



Mafia, Tauchparadies für Entdecker

«Pole Pole», was «langsam, langsam» auf Swahili bedeutet, ist hier das Mass aller Dinge. Von Touristenströmen praktisch unberührt und mit nur wenigen Einwohnern sehr überschaubar, scheint auf Mafia die Zeit still zu stehen.

Sanft schaukeln die traditionellen Fischerboote auf dem Kivu-See südlich der Virunga-Vulkane in Ruanda hin und her. Bald schon stehen sie wieder im Einsatz und sichern die Existenz eines Teiles der lokalen Bevölkerung.

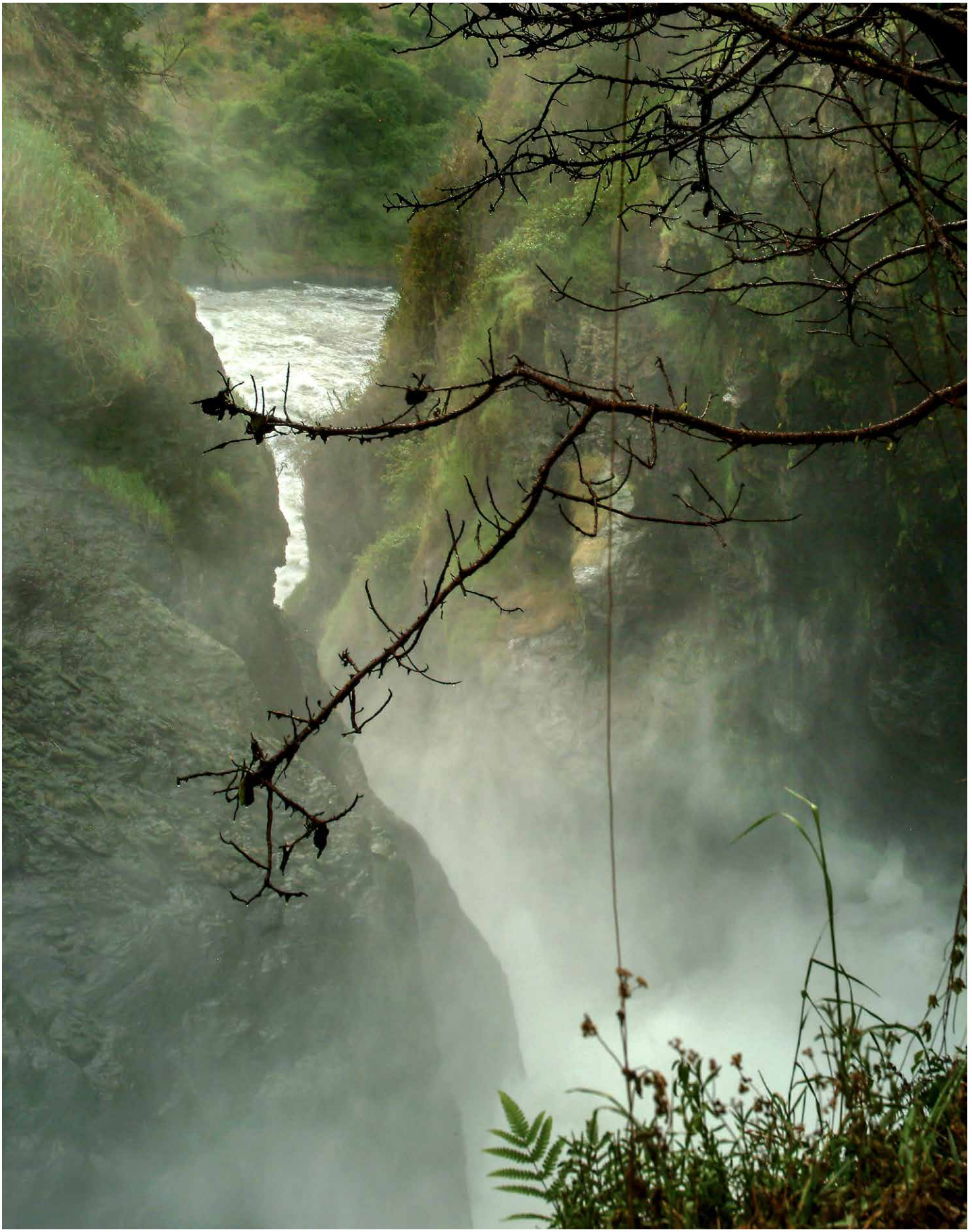
UGANDA – RUANDA

Hühnerhaut garantiert – ein Treffen mit den Primaten

Imposante Wasserfälle, offene Savannen, verzweigte Seen und Regenwälder: Dies alles gilt es auf unterschiedliche Weise zu entdecken. Etwa mit Pirsch- und Bootsfahrten – oder zu Fuss auf der Suche nach den Berggorillas und Schimpansen. Entspannung wartet dann am Sandstrand. Uganda und Ruanda bieten Vielfalt ohne Ende.

Während 16 Tagen durch Uganda und Ruanda. Ein einzigartiges Reiseerlebnis, unsere nächsten Verwandten zu beobachten, bereist von unserem Uganda/ Ruanda-Experten Remo Strub.

Das Tosen ist von weitem zu hören. Mit jedem Schritt wird es intensiver und plötzlich befindet man sich mitten in einer Gischt. Dort, wo der Nil bei den Murchison-Wasserfällen in Uganda in die Tiefe stürzt, vereinen sich Urgewalten an einem Ort – und lassen einen staunend zurück.



Ein sanfter Riese mit gütigen Augen und beeindruckenden Stosszähnen: Einen Afrikanischen Elefanten in freier Wildbahn zu sehen, ist ein bleibendes Erlebnis.

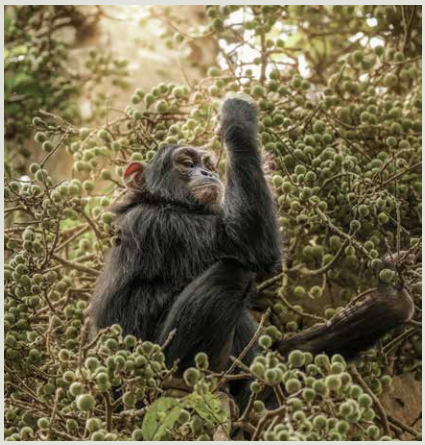
Wer ist hier der Boss? Ganz klar dieser Berggorilla. Mit der Virunga-Vulkankette im Vordergrund schaut er nach dem Rechten. Eine Begegnung mit einer Gorilla-Familie ist ein Mix aus puren Emotionen.

Hühnerhaut garantiert – ein Treffen mit den Primaten

In 16 Tagen und 15 Nächten ab Entebbe bis Kigali.

1 Nicht nur die gleichnamigen Wasserfälle machen den **Murchison-Falls-Nationalpark** aus. Die artenreiche Tierwelt und die unterschiedlichen Vegetationszonen garantieren abwechslungsreiche Pirschfahrten.

2



Der Schimpanse ist der nächste Verwandte des Menschen. Bewundern Sie ihn im **Kibale-Forest-Nationalpark** aus nächster Nähe.

3

Safari mal anders: Im **Queen-Elizabeth-Nationalpark** geht es auf dem Boot zur Tierbeobachtung. Das verspricht ungewohnte Perspektiven, etwa auf die Flusspferde.

4

Der **Bunyonyi-See** mit seiner verspielten Küstenlinie gilt insbesondere auch für (Hobby-)Ornithologen als Paradies.

Die Highlights

Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

5

Bei den beiden Gorilla-Trackings im **Bwindi-Impenetrable-Nationalpark** in Uganda und dem **Volcanoes-Nationalpark** in Ruanda sind unvergessliche Hühnerhaut-Momente garantiert.

6 Am Ende der Reise warten an den Sandstränden des **Kivu-Sees** entspannte Stunden. Die Region war schon während der Kolonialzeit als Erholungsgebiet bekannt.

Ein Mix aus Sprung und Flug: Der Sifaka-Lemur mit seinem seidenen Fell bewegt sich auf diese Art und Weise von Baum zu Baum. Er hat aber auch jede Menge Rhythmus im Blut und tanzt zur Fortbewegung förmlich über die Böden Madagaskars.

MADAGASKAR

Voller Leben – in die Naturvielfalt Madagaskars eintauchen

Von der Grossstadt zum von Reisterrassen umgebenen Dorf, von der kargen Halbwüste in den belebten Regenwald, von zerklüfteten Schluchten zum feinen weissen Traumstrand: Madagaskar bedeutet Gegensätzen und Eindrücke. All dies gepaart mit einer einzigartigen Flora und Fauna, die sich aufgrund der isolierten Lage über Jahrmillionen entwickelt hat.

Madagaskar während 2 Wochen intensiv erleben. Aktiv durch die Gebirgszüge und Regenwälder streifen und den Lemuren begegnen, bereist von unserer Madagaskar-Expertin Rhona Grando.

Statt auf Pferdestärken setzen viele Madagassen in der Landwirtschaft auf die Power der Zebus. Denn motorisierte Fahrzeuge sind oftmals ein unerreichbarer Luxus.

Dieser Madagaskar-Taggecko ist ein grüner Hingucker mit roten Farbtupfern – wenn man den Tarnprofi denn mitten im Ranomafana-Nationalpark überhaupt erblickt.

Madagaskar gilt als grösster Vanille-Exporteur der Welt. Auf den Märkten schwebt der süsse Duft von Vanille jederzeit durch die Luft.

Ein Dach aus Grün und Blau: Langsam wandert der Blick nach oben zu den Baumkronen auf der Masoala-Halbinsel. Unterwegs kann sich das Auge kaum am Artenreichtum satt sehen. Begleitet wird das Spektakel von einem harmonischen Wirrwarr aus Tierlauten.

Voller Leben – in die Natur-vielfalt Madagaskars eintauchen

In 15 Tagen und 14 Nächten ab/bis Antananarivo.

1

Madagaskar ist eines der Länder mit dem weltweit höchsten Reiskonsum, dementsprechend wird das Getreide praktisch im ganzen Land angebaut. Anzutreffen sind die meisten der **Reisfelder im Hochland** Madagaskars.

2

Auf einer Wanderung durch den tropischen Bergregenwald des **Ranomafana-Nationalparks** gibt es verschiedene Tiere und Pflanzen, darunter 98 Amphibien-, 115 Vogel-, 62 Reptilien- und 11 Lemuren-Arten, zu entdecken.

3

Spätestens seit dem Film Madagaskar mit «King Julien» ist der Katta die wohl bekannteste der ca. 100 Lemuren-Arten. Zu sehen sind seine wilden Artgenossen unter anderem auch im **Anja-Reservat.**

Die Highlights

Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

4

Von zerklüfteten Schluchten durchzogener Jura-Sandstein charakterisiert den **Isalo-Nationalpark**. In den Abendstunden zaubert die Sonne eine unvergleichliche Farbenpracht in die sonst eher karge Landschaft.

5

Der Sandstrand bei **Ifaty** strahlt einen besonderen Reiz aus. Hier geht nämlich auch die lokale Bevölkerung ihrem täglichen Leben nach. Dadurch sind interessante Begegnungen möglich.

6

Auch wenn es nur ein kleiner Zipfel Madagaskars ist: Im **Masoala-Nationalpark** leben rund 50% aller endemischer Tiere der Insel.

7

Die Küste der **Masoala-Halbinsel** ist weitestgehend unberührt und lädt zum gemütlichen Entdecken und Entspannen ein. Per Kajak von Bucht zu Bucht, wo ein Strand schöner ist als der andere.

ZUBUCHBARE ERLEBNISSE

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

1

Baobabs soweit das Auge reicht

Wie umgedrehte Bäume, bei denen das Wurzelwerk in den Himmel ragt, stehen die massiven Baobabs in der Weite der Landschaft. In vier Tagen taucht man in den abgelegenen Westen bei Morondava ein und hat erst noch die Chance, die scheuen Fossas zu sehen.

2

Badeferien Verlängerung an weissen Traumstränden

Einige vorgelagerte Badeferien-Inseln wie zum Beispiel Nosy-Be oder Saint-Marie stehen mit ihren Traumstränden anderen Inselparadiesen im Indischen Ozean in nichts nach. Es lohnt sich also, den Aufenthalt nach Belieben zu verlängern.

Bis ins kleinste Detail perfekte türkisfarbene Mosaike und feinste Schnitzereien aus Zedernholz. Wer hätte gedacht, dass sich das eigene Auge jemals an einer Eingangstür kaum satt sehen kann? Die ehemalige Koranschule Ben Youssef Medersa belehrt einen eines Besseren.

MAROKKO

Königsstädte und Wüstenschlösser Marokkos

Auf einer Zeitreise in den Maghreb die schönsten Kulturgüter Marokkos und die spektakulärsten Kulissen seiner Wüste besichtigen. Im Norden warten die Königsstädte mit ihren prachtvollen, imposanten Palästen und quirligen Souks. Der Süden überrascht derweil mit eindrucksvollen Kasbahs, grünen Oasen, mächtigen Schluchten und ockerfarbenen Landschaften.

Während 15 Tagen durch Marokko. Auf den Spuren der Könige vergangener Zeit wie in 1001 Nacht, bereist von unserem Marokko-Experten vor Ort Hamid Amechkhoune.

Vom Geschichtenerzähler über den Freiluftzahnarzt bis hin zum Schlangenbeschwörer: Das bunte Treiben auf dem «verrücktesten Platz Afrikas» befördert einen auf direktem Weg in eine sonst nur aus Geschichten bekannte magische Welt.

Im Gerber-Viertel sitzt jeder Handgriff perfekt – und das seit hunderten von Jahren. Das Ergebnis: feinstes Leder aus Tierhäuten – hergestellt auf traditionelle Art und Weise.

Nuss um Nuss zermahlen: Die rauen Hände sind von der mühseligen Arbeit gezeichnet. Doch dank ihres unermüdlichen Einsatzes entsteht aus den Früchten des Arganbaums das teuerste Öl der Welt.

Als ob es gleich nach vorne in die Tiefe purzelt: Das Hotel in der wilden Schlucht des Dades-Tales steht in Sachen Faszination den skurrilen Felsformationen in nichts nach.

HOTEL

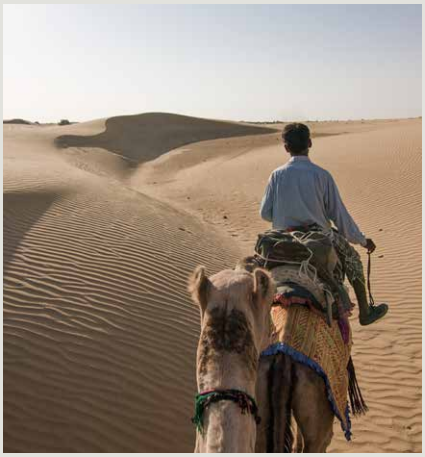
Königsstädte und Wüstenschlösser Marokkos

In 11 Tagen und 10 Nächten ab/bis Marrakesch.

1

Die vier **Königsstädte Rabat, Fes, Meknes** und **Marrakesch** waren alles Königssitze und Hauptstädte Marokkos. Aktuell hat Rabat diese Rolle inne. Hier steht auch das unvollendete **Minarett Tour Hassan.**

2



Die **Erg Chebbi** ist eine Sandwüste im Osten Marokkos. Die vom Wind geformten Sanddünen erreichen eine Höhe von bis zu 150 m. Hier kann man Kamelreiten, Quad fahren oder die Stille der Wüste geniessen.

3

Die **«Strasse der Kasbahs»** schlängelt sich entlang des Dades-Tales im Süden Marokkos. Am Rande von Oasen finden sich Kasbahs, Ksars oder Tighremts mit der ursprünglichen Bauweise der Berber.

Die Highlights

Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

4

Die Atlantikstadt **Essaouira** war bis ins späte Mittelalter eine portugiesische Kolonie namens Mogador und beherrschte während Jahrhunderten einen Grossteil des marokkanischen Überseehandels.

Meine Reise, mein Souvenir

«Ein Marokko-Souvenir auszuwählen, ist nicht einfach. Lampen, Teppiche, Kleider – die Auswahl ist riesig. Wem die marokkanische Küche schmeckt, dem empfehle ich, gesalzene Zitronen mitzunehmen. In Salzlake eingelegt halten sie lange und eignen sich hervorragend für Poulet- und Fischgerichte.»

Hamid Amekhchoune
Marokko-Experte einer Partner-Agentur von travelhouse in Marrakesch. Hamid kocht liebend gerne, kennt Marokko wie seine Hosentasche und hat immer tolle Tipps.

Was diese farbenfroh gekleidete Einwohnerin von Mindelo auf der Insel São Vicente wohl mit dem frischen Fisch vorhat? Die Chancen stehen gut, dass er bald als Bestandteil eines Cachupa-Eintopfs, dem Nationalgericht auf den Kapverden, serviert wird.

KAPVERDEN

Inselglück – in die Vielfalt der Kapverden eintauchen

Geschichte, Vulkane, Kultur, Natur und Strand. Oder: fünf Inseln – fünf Welten. Das beschreibt diese Kapverden-Reise treffend. Karge Vulkanlandschaften und sattgrüne Bergtäler, farbenfrohe Häuser und Menschen voller Lebensfreude oder eine bewegte Geschichte und weisse Traumstrände: Im Inselstaat gibt es viel zu entdecken – und das völlig stressfrei.

In 2 Wochen durch die kapverdischen Inseln. Auf Wanderschaft die abwechslungsreise Inselwelt erleben und erkunden, bereist von unserem Kapverden-Experten vor Ort Simon Schielke.

Trotz unwegsamem Gelände und mächtigen Hügeln im Rücken: Das pittoreske Fontainhas hat hier zwischen Ponta do Sol und Cruzinha seinen Platz gefunden.

Karneval in Rio de Janeiro? Nein, jedoch zum Verwechseln ähnlich. Denn in Sachen Farbenpracht, Unterhaltung und ausgelassener Stimmung steht der Karneval in Mindelo demjenigen in Brasilien in nichts nach.

Zu abstrakten Formationen erkaltete Lava, von Asche bedeckter Boden und der Vulkan Pico do Fogo als Hauptakteur: Man wähnt sich fast auf dem Mond. Wären da nicht die jungen Pflanzen, die dank der fruchtbaren Erde im Aschefeld in der Chã das Caldeiras auf Fogo tapfer wachsen.

Ein wildes Durcheinander und doch fügen sich die von Hand gebauten Häuser auf Santo Antão in die Landschaft ein.

In einer beruhigenden Gleichmässigkeit treffen die Wellen des Atlantischen Ozeans auf die weissen Sandstrände bei Santa Maria auf Sal.

Inselglück – in die Vielfalt der Kapverden eintauchen

In 15 Tagen und 14 Nächten ab Santiago bis Sal.

1

Cidade Velha wurde 1462 auf Santiago errichtet und ist die erste Siedlung auf den Kapverden. Als damals bedeutender Hafen für den Sklavenhandel blickt sie jedoch auf eine unrühmliche Geschichte zurück.

2

Mit 2829 m ist der **Pico do Fogo** der zweithöchste Vulkan des Atlantiks. Karge Vulkanlandschaften und fruchtbare Böden sorgen für eine spezielle Symbiose.

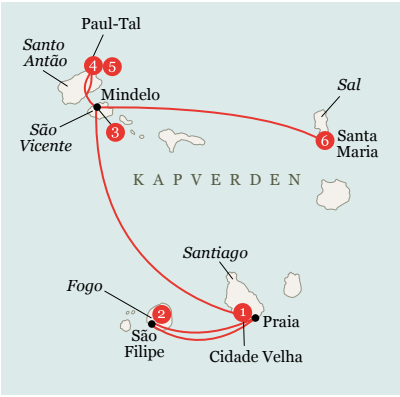
3

Musik gehört zu **Mindelo** wie das Amen zur Kirche. Etliche Bars und Lokale mit Live-Musik tragen dazu bei, dass die Stadt als kulturelles Zentrum der Kapverden gilt.

4

Das **Paul-Tal** entschädigt sogar Wandermuffel mit atemberaubenden Aussichten. Doch auch Begegnungen mit der Bevölkerung, die in den steilen Wänden noch immer Gemüse und Früchte anbaut, wärmen das Herz.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

5

Schroffe Felsenwände auf der einen, der tosende Atlantik auf der anderen Seite. Auf einer Küstenwanderung im Norden der Insel **Santo Antão** erlebt man die raue Natur hautnah.

6

Nach den ereignisreichen Wandertagen die Beine hochlagern und entspannen, geht nirgends besser als an den weissen Traumstränden von **Santa Maria auf Sal.**

Marokko
18 Reisen
Mittelmeer
Rotes Meer
Kapverden
5 Reisen
Äthiopien
5 Reisen
Uganda
5 Reisen
Kenia
12 Reisen
Republik Kongo
1 Reise
Ruanda
3 Reisen
Tansania
15 Reisen
Atlantischer Ozean
Malawi
3 Reisen
Indischer Ozean
Sambia
5 Reisen
St. Helena
1 Reise
Simbabwe
5 Reisen
Madagaskar
8 Reisen
Namibia
15 Rundreisen
Botswana
12 Reisen
Mosambik
3 Reisen
Südafrika
20 Reisen

Reisen
mit travelhouse

Reisen seit über 40 Jahren

Wir kreieren individuelle Reiseerlebnisse auf der ganzen Welt. Und dies seit über 40 Jahren.

Erinnerungen fürs Leben

Mit travelhouse erleben Sie Reiseabenteuer, an die Sie sich noch lange erinnern werden.

Beratung mit Leidenschaft

Dank unserer jahrzehnte-langen Erfahrung beraten wir Sie kompetent und mit Leidenschaft.

Lust auf mehr?

Dieses travelbook enthält nur eine Auswahl an Reisen in Afrika.
Weitere Angebote und Inspirationen finden Sie auf
travelhouse.ch